

## INHALT DER TAGUNG

Die Ernährung hat (neben der Bewegung) großen Einfluss auf die Entstehung von Übergewicht und Adipositas und damit auch auf die Gesundheit. Studien zufolge belaufen sich die durch eine zu zucker-, salz- und fettreiche Ernährung entstehenden Kosten des Gesundheitssystems auf ca. 17 Mrd. Euro pro Jahr.

Dies wirft die Frage auf, inwieweit der Staat durch präventive Maßnahmen bereits auf die Vermeidung von Übergewicht hinwirken muss, inwiefern einzelne Personen allein für ihre Ernährung und Gesundheit verantwortlich sind und in welchen Fällen Ansprüche auf solidarisch finanzierte Gesundheitsleistungen bestehen. Brauchen wir eine Zuckersteuer oder ein Verbot von Lebensmittelwerbung, die sich an Kinder richtet? Unter welchen Voraussetzungen sollten die Krankenkassen Leistungen wie Magenverkleinerungen bezahlen? Die Entwicklung der sogenannten Abnehmspritze, die von einigen als „Gamechanger“ bezeichnet wird, wird diese Fragen in neuer Weise stellen, bringt aber gleichzeitig einige klärungsbedürftige Aspekte wie etwa Verteilungsfragen bei Knappheit mit sich.

## ineges

Das Institut wurde im Jahr 2003 als eine Kooperation der Goethe-Universität Frankfurt am Main mit den Spitzenverbänden der GKV errichtet.

Das Tätigkeitsfeld des Instituts liegt im Gesundheitswesen als Teil des Sozialrechts. Zielsetzung des ineges ist seit jeher, Wissenschaft und Praxis zusammenzubringen und aktuelle gesundheits- und sozialpolitische Debatten durch einzelne Forschungsprojekte, wissenschaftliche Tagungen und Beiträge zu begleiten.

Geschäftsführende Direktorin des Instituts ist Frau Prof. Dr. Andrea Kießling.

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 11.9.2024 an über [ineges@jur.uni-frankfurt.de](mailto:ineges@jur.uni-frankfurt.de)

### Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

## ineges

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4  
60629 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Frau Aylin Ünal  
E-Mail: [uenal@jur.uni-frankfurt.de](mailto:uenal@jur.uni-frankfurt.de)  
Telefon: +49 (0)69-798-34401

[www.ineges.de](http://www.ineges.de)

## WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

# ÜBERGEWICHTS- PRÄVENTION ODER ABNEHMSPRITZE? ERNÄHRUNG, VERANTWORTUNG UND GESUNDHEIT

20. September 2024  
Goethe-Universität Frankfurt am Main



## PROGRAMM

### 10:00 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Andrea Kießling,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main, ineges

### 10:05 Uhr

*Übergewicht und Adipositas im Leistungssystem der GKV*  
Zachariasz Hussendörfer, Universität Regensburg

### 10:50 Uhr

*Die Abnehmspritze zwischen Lifestyle-Produkt und gesundheitspolitischem „Gamechanger“*  
Prof. Dr. Steffen Augsburg, Universität Gießen

### 11:35 Uhr: Kaffeepause

### 12:00 Uhr

*Semaglutid – Eine gesundheitsethische Bewertung*  
Imogen Sophia Weidinger, M.Sc., Universität Bremen

### 12:45 Uhr

*Evidenzlage zur (Kosten-) Effektivität von Maßnahmen für die Prävention von Übergewicht und Implikationen für staatliches Handeln*  
Prof. Dr. Michael Laxy, TU München

### 13:30 Uhr: Mittagspause

### 14:15 Uhr

*Gesunde Ernährungsarchitekturen und Verfassungsrecht*  
Prof. Dr. Nils Grosche, Universität Bayreuth

### 15:00 Uhr

*Ungesunde Ernährung als Folge sozialer Ungleichheit?*  
Annalena Mayr, Universität Frankfurt (Oder)

### 15:45 Uhr: Schlussworte

Prof. Dr. Andrea Kießling,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main, ineges

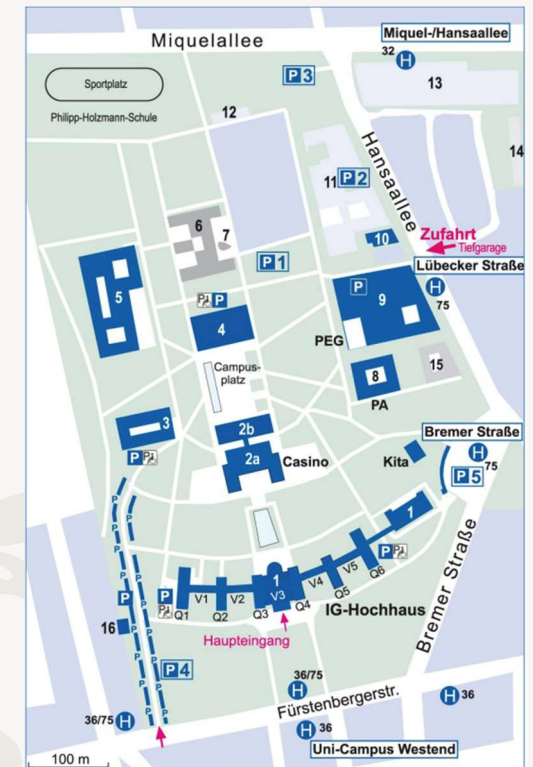
## TAGUNGsort



### Goethe-Universität Frankfurt/Campus Westend

Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main

Casino-Gebäude (2a) Raum: Cas. 1.801



#### Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn, Linien S 1/2/3/4/5/6/8/9 bis „Hauptwache“, dann mit der U-Bahn, Linien U 1-3 oder 8 bis „Holzhausenstraße“ oder „Miquel-/Adickesallee“, dann ca. 10 Min. Fußweg, alternativ mit der S-Bahn, Linien S 1/2/3/4/5/6/8/9 bis „Konstabler Wache“, dann mit dem Bus Linie 36 (Richtung Westbahnhof) bis „Uni Campus Westend“.

#### Anfahrt mit dem Auto:

Da die Parkplatzsituation am Campus Westend sehr ungünstig ist, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das nächstgelegene Parkhaus befindet sich am Palmengarten.